Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 22. September 2010 um 00:00 Uhr

Die Entscheidungen der Open Kategorien bei der World Trophy in Izmit hielten einige Überraschungen bereit.

Ein Grund dafür könnte auch die erst letzten Monat fertig gestellte *Rixen-Seilbahn* sein. Das komplette Fahrerfeld äußerte sich überaus positiv zu dieser brandneuen Anlage, die vor allem über eine überdurchschnittliche Höhe und trotz ihrer Länge über einen sehr starken Zug verfügt, der den Ridern bei der Intensität ihrer Tricks sehr zu Gute kommt. Entsprechend experimentierfreudig zeigten sich einige der Rider auf dem Wasser.

Kein gutes Ende hatte die Trophy allerdings für den Geheimfavoriten Frédéric von Osten, der sich nach seinem Titelgewinn bei der Europameisterschaft am Vortag wegen dem höheren Preisgeld in der Kategorie der Open Men registrieren ließ. Während er in der Qualifikation erster wurde und die Konkurrenz kurz aufblicken ließ, scheitere er dann mit zwei Stürzen im Finale. Mehr Glück hatte dagegen der Brite Nick Davies, der sich vor dem frisch gekürten Europameister Mike Kettelapper und Dominik Gührs die 10.000 US Dollar Preisgeld sicherte.



Nick Davies bewies mal wieder, dass es bei ihm noch besser läuft, wenn es um Cash geht und holte Platz 1

Die Überraschung aber gab es bei den *Open Ladies*, bei denen es richtig spannend zu ging. Kirsteen Mitchell *(UK)*, die frisch gebackene Europameisterin und amtierende Weltmeisterin, scheiterte und landete "nur" auf Platz 4. Maxine Sapulette *(NL)*, die in den letzten Jahren erfolgreichste Riderin in dieser Klasse, musste sich mit Platz 2 zufrieden geben. Denise de Haan, die in diesem Jahr vom Boot zurück ans Cable gekommen ist, konnte ihr Comeback mehr als erfolgreich abschließen. Die überaus sympathische Holländerin konnte sich den 3. Platz sichern und Kirsteen Mitchell hinter sich lassen. Den 1. Platz, zur Überraschung vieler, sicherte sich aber die erst 18-jährige Deutsche Sophia Marie Reimers, die sich am Vortag bereits bei den Junior Ladies den Europameister Titel eingefahren hatte.

Hier die gesamten Ergebnisse der World Trophy:

Junior Ladies

1. Brabänder Anna-Laura (GER) 66.002. Feenstra Joëlle (NED) 63.873. Goudie Chloe (GBR) 51.004. Meijer Sanne (NED) 43.335. Christian Laura (GBR) 36.00

Junior Men

1. Van Straten Rocco (NED) 85.002. Clifford Declan (GBR) 81.003. Carter Freddie (GBR) 68.334. Klepac Lovro (CRO) 64.005. Lewis Nick (GER) 52.336. Töller Miles (GER) 48.337. Hamilton Cain (GBR) 44.678. Schneider Felix (GER) 23.33

Open Ladies

1. Reimers Sophia Marie (GER) 83.332. Sapulette Maxine (NED) 80.673. de Haan Denise (NED) 62.674. Mitchell Kirsteen (GBR) 55.335. Caller Steph (GBR) 53.676. Dyrschka Pauline (GER) 44.33

Open Men

1. Davies Nick (GBR) 79.332. Ketellapper Mike (NED) 73.673. Gührs Dominik (GER) 70.004. Vollert Steffen (GER) 66.005. Young James (GBR) 54.676. Fetz Daniel (AUT) 49.337. Konrad Rene (GER) 30.338. von Osten Frédéric (GER) 14.33

Glückwunsch auch hier den erfolgreichen Ridern! Wer die Runs nochmal in der Wiederholung sehen will, kann diese auf Freecaster.tv im Wake-Channel . Die World Trophy kann wohl auch dieses Jahr als Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden. Mal schauen, was uns da in den kommenden Jahren noch so erwarten wird?!

Text & Bilder: Veranstalter